

Sicherer Zebrastreifen? Hannover prüft Fußverkehr in der Oststadt!

In Hannovers Oststadt wird der Fußverkehr im Rahmen des "Fußverkehrs-Checks" durch Bürger und Verwaltung analysiert.

In Hannovers Oststadt wird der Fußverkehr unter die Lupe genommen! Bürger, Politik und Verwaltung starten gemeinsam das niedersachsenweite Projekt „Fußverkehrs-Check“. Ziel ist es, die Sicherheit für Fußgänger zu verbessern und das Miteinander mit anderen Verkehrsteilnehmern zu analysieren. Der Auftakt erfolgt am Dienstag mit einem Workshop, der die Wegstrecke zwischen Lister Meile und Volgersweg im Fokus hat. Bereits am 14. und 15. Oktober stehen zwei Begehungen für Interessierte auf dem Programm, bei denen die Teilnehmer aktiv mitwirken können.

Das Projekt wird von der Beratungseinheit „Mobilotsin“ der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) koordiniert. Ein weiteres Treffen zur Diskussion erster Lösungsansätze ist in Planung, aber noch ohne festgelegten Termin. Die Stadt Hannover erhofft sich durch diese Initiative, wertvolle Erkenntnisse zur Verbesserung der Fußgängerinfrastruktur zu gewinnen und gleichzeitig die Wünsche der Bürger zu berücksichtigen. Für mehr Details lohnt sich ein Blick auf www.ndr.de.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de